

# Praxis des Signatureinsatzes

**Mathias Adamek**  
**Deutsche Post Signtrust GmbH**

Berlin, 15. Oktober 2003

- Unternehmen: DPAG, DP Signtrust, DPCOM
- Bedarf und Lösungsoptionen
- Signatur und Anwendungen
- Produkte in der Praxis
- Angebot integrierte Lösung EVU

## BRIEF

## EXPRESS/LOGISTIK

## FINANZ DIENS LEISTUNGEN



Deutsche Post Signtrust GmbH  
Deutsche Post Com GmbH

## Firma und Produkte

- 100 % Tochter der Deutschen Post AG
- Betreiber eines akkreditierten Trustcenters nach dem ISIS/MTT Standard (a Q2/03)
- Anbieter von Software und Lösungen zum Einsatz elektronischer Zertifikate

## Anbieter elektronischer Lösungen entlang der Dimensionen

- Sichere elektronische Übermittlung (Verschlüsselung)
- Gewährleistung der Authentizität der Teilnehmer (TrustCenter, PKI)
- Rechtsicherheit (elektronische Unterschrift, Zeitstempel)

## Produkte

- Qualifizierte elektronische Zertifikate nach dem deutschen Signaturgesetz
- Signtrust Mail und Signtrust File zum Verschlüsseln und/oder Signieren von  
und Dateien
- Serverlösungen für
  - automatisierte Massensignaturen
  - Massenzeitstempel
  - Elektronische Signatur auf Basis der eigenhändigen Unterschrift
  - Virtuelle Poststelle mit eMail und Web-Funktionen (Formulare)
- Kundenindividuelle Lösungen

## Firma und Produkte

- 100 % Tochter der Deutschen Post AG
- Lösungsanbieter in den Märkten Telekommunikation und EVU z.B.
  - Zählerelbstablesung (Postkarte/Onlineeingabe)
  - Callcenter Lösungen (outbound/inbound), Retourenmanagement, Zählerdatenmedlung
  - Rechnungs- und Mahnungsdruck, Forderungsmanagement
  - Systemlösung Gasversorger
  - EVU Portal
  - Kundenkarte

Durch die Liberalisierung um Energiemarkt ist ein hohes Kommunikationsaufkommen bei Abrechnungsdaten entstanden.

- Absicherung des Datenaustausches.
  - Technische Absicherung durch Verschlüsselung
  - Rechtliche Absicherung durch elektronische Signaturen
- Workflowvereinfachung

## Lösungen

- Manuelle und/oder automatisierte Signatur
- Prozesslösung zum Datenclearing mit integrierter Signatur

## Eine elektronische Signatur besteht aus

- Daten in elektronischer Form
- Die anderen Daten beigefügt oder logisch mit ihnen verknüpft ist und
- Die zur Authentifizierung dienen.

## Dabei werden folgende Stufen unterschieden:

- Einfache Signatur (nicht reguliert)
- Fortgeschrittene (siehe Art. 2 Abs. 2 EGSRL)
- Qualifizierte (auf Grundlage eines qualifizierten Zertifikates)

Grundsätzlich ist die **Wahl des Signaturverfahrens freigestellt**, wenn nicht ein bestimmtes Verfahren vorgeschrieben ist. z.B. in GDPdU, GoBS, UStG eVergabe etc.



**Einsatzgebiete der elektronischen Signaturen sind Kommunikation, Archivierung und Workflowmanagement.**

## Anwendungen

- Verschlüsselung zur Sicherung der Vertraulichkeit
- Schriftformerfordernis, weitere Regelungen
- Willenserklärung, Vertragsschluss



## Zertifikate

- Beliebige "technisch sichere" Schlüssel/Zertifikate
- Qualifizierte (teilweise auch fortgeschrittene) Zertifikate
- Formfrei. Aus beweisrechtlichen Gründen ist oft eine Unterschrift gewünscht.

## Bei Schriftformerfordernis: qualifizierte elektronische Signatur

- Oft ist eine qualifizierte Signatur sinnvoll, manchmal zwingend vorgeschrieben:
  - eVergabe
  - eBilling (UStG)
  - eArchiv (GoBS, GDPdU)

## Bei Formfreiheit: beliebiges Verfahren (mündlich, elektronisch, „schriftlich“ etc.

- Verträge bedürfen grundsätzlich nicht der Schriftform, jedoch sollte im Streitfall der Nachweis so einfach wie möglich geführt werden können.
- Bei entsprechender Vereinbarung der Teilnehmer können z.B. einfache oder fortgeschrittene Signaturen zum Einsatz kommen.

## Bedarf

Zweifelsfreie  
Identifikation  
nicht bekannter  
Kommunikations-  
partner

## Produkt

- Chipkarten mit qualifizierten Zertifikate von einem akkreditierten Trustcenter
- Das Zertifikat gewährleistet die Zuordnung eines Schlüsselpaares zu einer natürlichen Person.
- In Attributen können ergänzende Informationen wie z.B. Berufsstand (Anwalt, Arzt) oder Rechte (Prokura für Fa. XY) hinterlegt werden.
- Mit entsprechender Software können Daten basierend auf den im Zertifikat hinterlegten Schlüsseln signiert und verschlüsselt werden.

## Kartenpreis:

89 € Startpaket (Leser, ST Mail, Identity)

39 € p.a. zzgl. MwSt (Identity)

## Bedarf

Sichere Kommunikation (Vertraulichkeit und Rechtssicherheit) in geschlossenen Nutzergruppen

## Produkt

- Verschlüsselungs- und Signiersoftware zur Nutzung der QES: ST Mail und File sind bereits im Markt
- Neue ISIS/MTT konforme Versionen mit zusätzlichen Funktionen (MultiMail) werden in Q3/Q4 03 bereitgestellt
- Mit MultiMail werden alle PGP Nutzer angesprochen, da auch Softwarezertifikate unterstützt werden -> Verringerung der Einstiegshürde

Preise:

ST Mail: ab 19 €

St File: ca. 90-100 €

## Anforderung

- Auftritt als Trustcenter
- Absicherung des Datenaustausches / Zweifelsfreie Identifikation
- Rechteverwaltung (Attribute)

## Lösung

- Manuelle Signatur mit Signtrust Mail und Signtrust File
- Integration in die Notarsoftware notarnet

## Leistung

- Aufbau und Betrieb eines virtuellen Trustcenters
- Ausgabe von qualifizierten elektronischen Zertifikaten und Software

## Bedarf

Revisions-  
sicherheit bei  
elektronischer  
Archivierung  
Steuerliche  
Anerkennung  
bei  
elektronischen  
Rechnungen

## Produkt:

- MultiSign Service: ASP Dienst der ST für Massensignierung von Rechnungen, Archivdokumenten und anderen Dateien
- MultiSign Enterprise: Serverlizenz zur Inhouse Nutzung
- MultiSign Box: Komplettinstallation incl. Hardware für kleine bis mittlere Volumina
- Ergänzung um
  - Zeitstempel (EPM) und/oder
  - Wasserzeichen (DWM)

## Preise:

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein  
individuelles Angebot

## Anforderung

- Archivierung nach GDPdU oder SVRV.
- Schaffung der Rechtsgrundlage für die Vernichtung der Originalbelege

## Lösung

- Images werden nach dem Scannen automatisch mit einer Signatur versehen
- Signatur überdauert Weiterverarbeitung und Umbenennungen bis zur Übergabe an das Archivsystem
- Zeitstempelung bei Einstellung ins Archivsystem bestätigt Gültigkeit der Signatur zu definiertem Zeitpunkt

## Leistung

- Vollautomatisierter Prozess erhält vom Signaturdienst qualifizierte Signaturen und Zeitstempel

## Anforderung

- Rechtsverbindlicher Dokumentenaustausch
- Workflowvereinfachung

## Lösung

- Es gibt bereits Projekte, die sich mit der Vereinheitlichung der Datenaustauschformate befassen.
- Hier können Signaturen eine sinnvolle Ergänzung zur Gewährleistung der Rechtsverbindlichkeit sein.

## Leistung

- DPCOM unterstützt mit Branchenwissen die Prozessumsetzung
- Signtrust liefert qualifizierte Signaturen und Zeitstempel.



## Kontakt:

**Mathias Adamek**

**Produktmanager**

**Deutsche Post Signtrust GmbH**

**Tulpenfeld 9**

**53113 Bonn**

**Phone +49 228 2435-5507**

**Email [m.adamek@signtrust.deutschepost.de](mailto:m.adamek@signtrust.deutschepost.de)**

**[www.signtrust.de](http://www.signtrust.de)**

**[info@signtrust.deutschepost.de](mailto:info@signtrust.deutschepost.de)**

**0700 / SIGNTRUST**

# BACKUP

# Rechtliche Rahmenbedingungen QES

**Oft können Papierdokumente durch die wirtschaftlicheren elektronischen Dokumente ersetzt werden. Dies gilt insbesondere für die Themengebiete eBilling und Archivierung. Hierbei sind insbesondere folgende Regelungen zu berücksichtigen:**

- Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)
- Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPd)
- Vorsteuerabzug für elektronische Abrechnungen (§14 Abs. 4 Satz 2 UStG02)
- Aufbewahrungsvorschrift digitalisierter Belege gemäß Sozialversicherungsrechnungsverordnung (SVRV und §36 SRVwV )
- §110 a)-d) SGB IV für sonstige schriftliche Unterlagen

